

[Nachrichten](#) | [Südhessen aktuell](#) | [Kultur & Freizeit](#) | [Service](#) | [Anzeigenmarkt](#) | [Treffpunkt](#) | [Kundenservice](#) | [Wir über uns](#)

Kindergarten Rappelkiste zieht am 1. August um

Soziales: Neue Räume in der Oderstraße werden für die Kleinen angepasst

TREBUR. Der private Vorkindergarten „Rappelkiste Trebur“ für Kinder im Alter von zwei und drei Jahren hat bei seiner Hauptversammlung einen neuen Vorstand gewählt.

Der alte Vorstand, bestehend aus Kathrin Breideband, Christine Fueckel, Sonja Beemermann und Britta Meisenzahl, wurde nach dem Vortrag der Jahres- und Kassenberichte einstimmig entlastet und stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl. Allerdings hatte sich der Vorstand rechtzeitig um eine Nachfolge bemüht, so dass schnell und einstimmig gewählt wurde: Bettina Heine als neue Vorsitzende, Gabriele Voura als zweite Vorsitzende, Anke Schöbler als Kassiererin sowie Tanja Damerius als Schriftführerin. Damerius war früher bereits vier Jahre lang Vorsitzende und freut sich nun auf das neue Amt.

Zudem ernannte der Vorstand vier Beiräte: Das Thema Öffentlichkeitsarbeit wird weiter von Birgit König betreut, Basare und Feste organisiert Britta Meisenzahl, Sonja Beemermann ist für das Personal zuständig. Da der Umzug in das Kinderhaus Oderstraße im Sommer geplant ist, wurde diese Position spontan beschlossen und Jana Backfisch als Beirat für das Thema ernannt.

Die Belegung der drei Gruppen ist gut, erst ab Spätsommer gibt es wieder freie Plätze. Weiterhin waren der anstehende Basar, die Vermietung der Räumlichkeiten sowie der Umzug in das Kinderhaus Thema. Bis Juli können Mitglieder für 15 Euro die Räumlichkeiten für Kindergeburtstagsfeiern mieten, Nicht-Mitglieder zahlen 20 Euro. Ob dieses Angebot nach dem Umzug bestehen bleibt, will der Vorstand klären.

Die Erzieherin Silvia Pubanz-Jung stellte die Räumlichkeiten im künftigen Kinderhaus vor. Die Rappelkiste wird im ersten Stock ihr Domizil beziehen und einen anderen Eingang nutzen als die Kindergartenkinder. „Einen optisch abgegrenzten Teil des Außengeländes mit einem kleinen Boot samt Rutsche sowie einer Schaukel-Hängematte werden wir uns mit der Krippen-Gruppe teilen“, berichtete Pubanz-Jung. Mit niedrig hängenden Waschbecken sowie kleinen Toiletten wird der Waschraum angepasst. Zudem werde das Aufräumen des Spielzeugs einfacher. Der Verein geht derzeit von einem Umzug am 1. August aus.

go
20.2.2008